

Einen Stern setzen
über deine Erinnerungen, dein Haus, dein Tun,
deinen Weg, ins Herz.
Und von dort aus weitergehen, dem Frieden
entgegen...

Liebe Eltern,

am Ende dieses Kalenderjahres möchte ich noch einmal Rückschau auf das schulische Leben der Kirchsule halten. Im Februar haben wir das mit allen Beteiligten erstellte neue Leitbild der Kirchsule gemeinsam mit den anderen Schule in Hövelhof und dem Kulturverein „Sennekult“ der Öffentlichkeit im Rahmen einer Kabarettveranstaltung mit Rainer Schmidt vorgestellt. Im Frühjahr ist durch einen besonderen Baueinsatz von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, sowie Kindern gemeinsam mit Herrn Brand vom Planungsbüro Lebens(t)raum unserer Schulhof vor dem Haus 2 als Spiel -und Bewegungsparcours neu gestaltet worden. Die Kinder nutzen ihn täglich mit viel Freude. Leider hat der trockene Sommer die frische Bepflanzung ziemlich in Mitleidenschaft gezogen, so dass eine umfassende Nachpflanzung im Frühjahr nötig sein wird. Besonders erfreulich ist die Bereitschaft der Eltern, sich für die ordentliche Erhaltung des Außengeländes unsere Schule einzusetzen, vielleicht könnte dies auch im Zusammenhang mit der Neubepflanzung möglich sein. Im Mai haben uns unsere Freunde aus Frankreich aus der Stadt Verrières besucht. Mit herzlicher Gastfreundschaft sind die Kinder von den Familien unserer Schule aufgenommen worden und haben sich sehr wohl bei uns gefühlt. Frau Wilmes-Brinkschröder und Frau Wiethoff sind bereits mit viel Engagement in der Vorbereitung des Gegenbesuchs im kommenden Jahr.

Kurz vor den Sommerferien ist unserer Schule die Anerkennung als „Schule ohne Rassismus“ in einer gemeinsamen Feier mit dem Grundschulverbund Senne ausgesprochen worden. In der Kunterbunt-AG ist der Einsatz gegen Ausgrenzung und für respektvollen Umgang miteinander weiterhin in den Aktivitäten lebendig.

Die diesjährige Projektwoche, in der die Stationen der „Miniphänomenta“ die Kinder zum Forschen und Entdecken einluden, eröffnete den Kindern viele erste Einsichten und Erfahrungen in physikalische Zusammenhänge und weckte die Forscherneugier.

Die große Baustelle im Bereich der Verwaltung hat uns seit Beginn der Sommerferien im Sekretariat, im Lehrerzimmer und in den Schulleitungsbüros zu behelfsmäßigen Lösungen gezwungen. Wir freuen uns über den stetigen Fortschritt der Bautätigkeiten und sind guter Hoffnung, bald in schönen hellen und modernen Räumlichkeiten gute Bedingungen für unsere Arbeit vorfinden zu können. Im Bereich der Aulabühne wird dann der 2. Teil des Bauabschnitts beginnen, um die Folgen des Wasserschadens und die Renovierung der übrigen Räume und Personaltoiletten anzugehen. Besonderer Dank gilt dem Schulträger für die finanzielle Unterstützung und der Architektin Fr. Kipshagen für die umsichtige Planung und reibungslose Organisation.

Zu unserer Überraschung meldete sich direkt nach den Sommerferien die Qualitätsanalyse, kurz: QA genannt, an. Die QA gibt nachhaltige Impulse zur Schul- und Unterrichtsentwicklung und fördert das Zusammenwirken aller Beteiligten. Natürlich wird die Kirchsule mit unserer Arbeit damit auch auf den Prüfstand gestellt. Wir alle, das heißt Lehrerinnen und Lehrer, Kinder und auch das nicht pädagogische Personal sowie Sie als Eltern gestalten unsere QA mit und bringen eigene Themenvorschläge zur möglichen Überprüfung über die Schulpflegschaft mit ein. Es wird sicher ein spannender Prozess

werden, der für einen längeren Zeitabschnitt geplant ist.

Die Einrichtung der Elternhaltestellen zum Schuljahresbeginn am Ende der Parkstreifen soll Kindern das gefahrlose Aussteigen und selbständige Gehen zur Schule ermöglichen, sowie den Verkehrsfluss verbessern. Bitte nutzen Sie die markierten Parkplätze nicht als Dauerparkplätze!

Aber nicht nur große Ereignisse, sondern auch die besonderen Stationen im Jahreslauf, die durch die pädagogischen Konzepte der Schule für die Kinder besondere Bedeutung haben, fanden auch in diesem Jahr mit der Unterstützung aller statt. Da sind die Waldjugendspiele besonders zu nennen, wie auch die bewährte Zusammenarbeit mit den Netzwerk-KiTas der Kirchsule an den „Zwergenforschertagen“ und auch der alljährliche Theaterbesuch. Am Tag der offenen Tür konnte die Schule sich besonders den zukünftigen Schulanfängern und ihren Familien auf vielfältige Weise präsentieren.

In diesem Zusammenhang gilt besonderer Dank den Eltern, die sich ehrenamtlich an vielen Stellen des Jahres im Förderverein unserer Schule, im Trägerverein der OGS und in den Mitwirkungsgruppen engagiert haben oder einfach tatkräftig mitgeholfen haben, wo Hilfe nötig war.

Besondere Anerkennung verdient auch der Einsatz der Kolleginnen und Kollegen in der gemeinsamen Planung der unterrichtlichen Arbeit in den Jahrgangsstufen, und das große Engagement, um Sie als Eltern pädagogisch umfassend zu beraten und Sie und Ihre Kinder in besonderen Situationen zu begleiten.

Aber auch Ihnen als Eltern möchte ich für die vielfältige engagierte Mitarbeit in der Kirchsule in diesem Jahr danken, denn nur gemeinsam können wir für die Kinder viel erreichen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im kommenden Jahr.

Eine personelle Veränderung möchte ich Ihnen noch mitteilen: Da Frau Seemann, unsere Konrektorin, die sich zur Zeit in Elternzeit befindet, hatte das große Glück, ein weiteres Kind in ihre Familie aufnehmen zu können und setzt somit die Elternzeit fort. Aus diesem Grund hat die Bezirksregierung die Konrektorenstelle aktuell zur Neubesetzung ausgeschrieben. Wir hoffen, dass sie bald möglichst wieder besetzt werden kann. Wir freuen uns mit Frau Seemann und wünschen ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Am 20.12. findet um 8.15 Uhr der ökumenische Weihnachtsgottesdienst in der kath. Pfarrkirche statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. In diesem Jahr möchten wir mit dem Thema „Macht die Türen auf!“ besonders an Menschen denken, die sich ausgeschlossen fühlen oder bei uns anklopfen. Hierbei denken wir auch besonders an die vielen Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen und neue Heimat bei uns suchen. Der Unterricht endet an diesem Tag nach der 5. Stunde, die OGS findet statt.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen des gesamten Kollegiums ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

C. Kirchner

(Schulleiterin)